

Oasen auf engstem Raum

16.6.06

Minigarten und Reihenhaus beim Tag der Architektur geöffnet

RHEIN-SIEG-KREIS. Ein unmittelbares Architekturerebnis wollen mehr als 500 Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen am „Tag der Architektur“ all denen bieten, die sich für die Themen Architektur und Wohnen interessieren. Unter dem bundesweiten Motto „Die Stadt als Bühne“ stehen am 17. und 18. Juni überall in NRW die Türen neuer oder erneuerter Gebäude für Besucher offen: unter anderem auch in Eitorf, Hennef, Sankt Augustin, Troisdorf und Siegburg. In Eitorf kann beispielsweise der umgebaute Güterbahnhof in der Bahnhofstraße 36, der jetzt die Biologische Station beherbergt,

besucht werden (Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr). In Hennef können Interessierte am Sonntag, 18. Juni, von 14 bis 18 Uhr das Niedrigenergiehaus im Mühlental 15 a besichtigen, das auf den Grundmauern einer Scheune entstanden ist, oder sich alternativ bei Familie Althoff (Willy-Brandt-Platz 19) zwischen 11 und 13 Uhr Anregungen für die Gestaltung eines Minigartens holen. Deren intimer Reihenhausgarten von gerade mal sieben mal sieben Meter Grundfläche besticht durch seine klassische formale Gestaltung mit Hecken.

In Sankt Augustin kann die Doppelhaushälfte von Familie

Kreuder im Buschweg 57 besucht werden (Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr) als gelungenes Beispiel für ästhetisches wie preiswertes Bauen auf engstem Raum. Außerdem lässt Familie Schoenen Interessierte am Samstag von 13 bis 17 Uhr einen Blick in ihren umgestalteten Hausgarten in der Lindenstraße 59 b werfen. In Siegburg kann am Samstag von 10 bis 12 Uhr die Bebauung des Kreishausareals in der Mühlenstraße 45-51 oder von 14 bis 17 Uhr das Großraumbüro des Internetunternehmens Allesklar.com („Meine Stadt“), das in einer ehemaligen Industriehalle Am Turm 40 resi-

diert, besichtigt werden. Schließlich lohnt auch ein Besuch der Erziehungshilfeschule in der Kerschensteinerstraße in Troisdorf (Samstag und Sonntag jeweils 11 bis 14 Uhr). Hier wurde über ein Mulden-Rigolen-System eine Versickerung des Regenwassers aller Dächer und sonstiger befestigter Flächen erreicht, was zu erheblichen Einsparungen bei den Folgekosten führte.

Alle Bauwerke und Objekte, die zu besichtigen sind, finden sich in einer dicken Broschüre, die kostenlos über die Architektenkammer NRW, 0211/49 67 12/64 bezogen werden kann oder im Internet unter www.aknw.de (kmü)